

Impulse zu MKL 3

91 Mama simba lala

Text und Musik: Johnny Lamprecht

Rhythmisch begleiten

Johnny Lamprecht schreibt, dass die Kinder in dem Dorf Abene, in dem er sich längere Zeit aufgehalten hat, ihre Fußballmannschaft mit den Worten „Ayebory“ und „Assoubaba“ anfeuern. Er hat daraus das Mutmachlied „Mama simba lala“ gemacht.

Ich habe daran gedacht, dass in Afrika beim Singen manchmal Gegenstände wie z. B. Steine oder Muscheln im Puls des Gesangs weitergegeben werden. Bei „Mama simba lala“ eignen sich die ersten vier Takte sehr gut für das Weitergeben. Und so ist in der Praxis folgende Version entstanden:

Vorübung ohne Gesang:

- Alle knien in einem dichten Kreis nebeneinander auf dem Boden. „Wir befinden uns am Frachthafen von xx“ (entsprechenden Ort einsetzen). Jedes Kind erhält ein Bohnensäckchen (oder Stein, Taschentuchpäckchen ...), das es vor seinen Knien ablegt. „Die xx sind Container“. Jedes Kind hebt seine rechte Hand hoch, die rechte Hand ist ein Kran.
- Alle nehmen gleichzeitig den Container mit der rechten Kranhand auf und legen (nicht schieben!) ihn vor den Knien der Person rechts neben sich wieder ab. Da dieser Vorgang Computergesteuert ist, wiederholt er sich in einem stets gleichbleibenden Puls, hier in halben Noten. Alle Kräne führen die Bewegung gleichzeitig aus. „Und auf und ab und auf und ab und auf und ab ...“.
- „Ach du meine Güte! Der Computer hat einen Fehler gemacht! Die Ladung muss wieder zurückgebracht werden!“ Mit der linken Hand nach links geben.

Nun dazu die ersten vier Takte singen.

Mit der Richtung abwechseln. Das Tempo erhöhen auf die Weitergabe im Viertelpuls.

Zwischendurch müssen die Säckchen wahrscheinlich immer wieder mal neu zugeordnet werden.

Dazu stimmt die Leitung die letzten beiden Takte an. Dann wissen alle, dass das Spiel kurz stoppt und neu sortiert wird.

Für ein anderes perkussives Klangerlebnis sorgt die Weitergabe von kleinen Gummibärentüten.

Ursula Starke
März 2023

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.